



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Fortsetzung der Titelseite

Sehr zur Freude der Kameraden hatte die Soulband mit ihrer Sängerin Martina Galuschka auch „Eye of the Tiger“, den Titelsong von „Rocky III“, in ihrem Repertoire - als Startschuss für das abschließende Feuerwerk.

„In der Gummersbacher Feuerwehr werden wir, abgeleitet von „Hunstig“, seit jeher Tiger genannt“, erläuterte Rüping. Daher habe die Löschgruppe das „possierliche Tierchen“ auch zu seinem Maskottchen gemacht. Beim Festkommers lobte Kreisdirektor Klaus Grootens den 125-jährigen Einsatz der Löschgruppe zum Wohle der Allgemeinheit: „Die Einheit Hunstig ist ein wichtiger Baustein in der Sicherheitsarchitektur des Oberbergischen.“ Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein erinnerte sich an seine Kindheit und die zahlreichen Dorffeste, bei die Feuerwehr immer eine Rolle gespielt habe: „Hunstig war schon immer ein gutes Pflaster zum Feiern.“ Er betonte, dass die Feuerwehr soviel mehr als Brandbekämpfung und ein unverzichtbarer Bestandteil für die Sicherheit im Dorf sei und überreichte einen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

Kreisbrandmeister Julian Seeger schilderte, dass in einer Gesellschaft, die oftmals von Gleichgültigkeit und und mangelndem Vertrauen in staatliche Organisationen geprägt sei, der freiwillige einsatz für die Sicherheit der Bürger nicht selbstverständlich sei: „In Hunstig ist das anders - hier wird das schon seit 125 Jahren gemacht.“ Seeger übergab Rüping eine Ehrenurkunde von Innenminister Herbert Reul zum 125-jährigen Bestehen, ebenso die Ehrenurkunde des Kreisfeuerwehrverbands.

„Ihr seid es, um die es heute geht“, begrüßte Lars Hohmuth, Vizeleiter der Gummersbacher Feuerwehr, die Hunstiger Kameraden und würdigte deren unaufhörliches Engagement, oftmals unter Einsatz des eigenen Lebens. Er hob die enge Zusammenarbeit mit der AWO-Kita „Lina Ege“ hervor, die im Feuerwehrgerätehaus untergebracht ist und in jährlich stattfindenden Projektwochen mit der Arbeit der Feuer-

wehrleute vertraut gemacht wird. Hohmuth, der mit seinem Stellvertreterkollegen Thomas Wurm gekommen war, bestätigte Marcel Rüping und dessen Stellvertreter Stefan Schmidt für weitere sechs Jahre in der Einheitsführung.

„Es macht mich demütig, dass sich hier seit 125 Jahren Menschen für den Dienst am Nächsten verpflichtet haben“, bekannte Rüping. Er schilderte in Auszügen die Chronik der Einheit. Diese wurde als Freiwillige Feuerwehr „Einigkeit“ am 5. März 1899 von 19 Männern aus Hunstig, zusammen mit Kameraden aus Oberbantenberg und Hückhausen, unter Leitung von Hauptmann Johann Wilhelm Kind gegründet. Bereits vier Jahre später wurde beschlossen, dass sowohl in Hunstig als auch in Oberbantenberg eigene Abteilungen gegründet werden sollten. Die damals 53 aktiven Mitglieder verfügten weder über ein Spritzenhaus, noch über einen Steigerturm, sondern übten an einem Fabrikgebäude der Firma Kind. Die Uniform bewahrte jeder zu Hause auf.

Nach einem Brand 1906 in der Drechslerei des Hunstigers Gustav Lang ist 1914 als erster Großeinsatz ein Brand auf dem Übungsgelände der Wehr in der Chronik ausführlich beschrieben. Trotz des Ersten Weltkriegs konnte die noch junge Wehr dort anschließend ein Spritzenhaus samt Steigerturm beziehen. In den 20er und 30er Jahren kam es zu mehreren Großbränden, wo die Wehr ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser verhindern konnte. In der Zeit des Dritten Reiches wurden die Hunstiger der Gemeindefeuerwehr Bielstein angegliedert, nach dem Krieg gelang jedoch recht bald der Wiederaufbau. In den 60er Jahren konnte sich die Wehr über ein neues Gerätehaus freuen, später wurde vor allem technisch aufgerüstet.

Marcel Rüping betonte die außerordentliche Einsatzbereitschaft der Kameraden in der kleinen Einheit: „Ich danke auch den Familien, die den nicht immer beziehungsfreundlichen Dienst akzeptieren.“ Weitere Grußworte

Reiterhof Fanny

- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung in den Herbstferien
- Schnupperwochenende: 27.09.–29.09.
- Reitwochenende: 31.10.–03.11. „unter dem Motto Halloween“
- Reiterferien für Tageskinder: 15.10.–17.10.24
- Reitevents: 16.11./07.12.
- Schnuppertage: 22.10./24.10.

Info unter: www.Fannyhof.de oder Tel. 02245-26 97
Niederheiden, 53804 Much



© Anna/stock.adobe.com



Soulband mit Sängerin Martina Galuschka

sprachen Christian Gissinger vom gemeinnützigen Verein Hunstig und Manfred Kind, dessen Familie der Wehr seit der Gründung eng verbunden ist. Gissinger versprach, die Kameraden beim nächsten „Dörferabend“ freizuhalten und Kind überreichte zusätzlich zu dem gespendeten Feuerwerk am Vorabend einen Scheck über 2.500 Euro: „Wir sind der Feuerwehr unendlich dankbar für ihren Einsatz im Dorf.“

Musikalisch begleitet wurde der Festkommers vom Feuerwehrmu-

sikzug Gummersbach unter Leitung von Jürgen Rathner, der seine Wurzeln ebenfalls in Hunstig hat. Nachdem Kassierer Martin Arndt die Dankbarkeit der Kameraden für die Arbeit der Einheitsführung Ausdruck verliehen hatte, startete der Nachmittag mit Schauübungen und einer Fahrzeugausstellung. Mit dabei war auch das Technische Hilfswerk Gummersbach unter Leitung von Torsten Simon, wo sich die Gäste bei der Arbeit mit schwerem hydraulischen Gerät ausprobieren konnten. (mk)



Eröffnung des Feuerwerks am Samstagabend mit Bengalos

Vortrag von Galtaikhuu Galsan

Über das Leben der Tuwa-Nomaden und seine Arbeit als Umweltschützer in der Mongolei



Galtaikhuu und die Tuwa-Nomaden pflanzen Bäume auch im Hohen Altai-Gebirge. Foto: Christine Scharlipp

Am heiligen Berg der Tuwiner, dem Zengel Haarakhan im Hohen Altai, gab der international bekannte mongolische Schriftsteller und Heiler Galsan Tschinag am 21. Juli die Häuptlingswürde an seinen jüngsten Sohn Galtaikhuu Galsan weiter. Nun ist Galtaikhuu Galsan Stammesoberhaupt seines Tuwa-Volkes, einer Minderheit von etwa

4.000 Menschen im äußersten Westen der Mongolei. Die Tuwa leben als Nomaden bei Zengel im Landkreis Bayan-Ölgii. Mit Hilfe des Förderverein Mongolei e.V. pflegen und bewahren sie ihre Sprache und die Traditionen ihres Volkes. Sein Vater Galsan Tschinag begann 2009 das Projekt „Eine Million Bäume für die Mongo-



Galsan Tschinag und sein Sohn pflanzten 2021 den versprochenen einmillionsten Baum. Foto: Zoolo Galsan

lei“. 2021 wurde der einmillionste Baum gepflanzt und das Baumprojekt ist zu einer großen Volksinitiative geworden. Galtaikhuu Galsan setzt sich in der Mongolei für zahlreiche Umweltschutzprojekte ein. Er leitet die Galsan Tschinag Stiftung sowie die große mongolische Umweltorganisation Mongolian Environment Civil

Council und ist Mitglied der Grünen Partei der Mongolei. Im seinem Vortrag gibt er uns Einblicke in das Leben seines Volkes im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne und in seine Arbeit zum Schutz der Mutter Natur. Mehr Informationen finden Sie auf www.foerderverein-mongolei.de.



Die Tuwa leben in enger Verbindung mit der Natur Fotos: Christine Scharlipp



Woran erkennt man einen Schlaganfall?

Ein Schlaganfall kann Menschen jeden Alters treffen - das Risiko steigt aber mit dem Alter. Pro Jahr erleiden knapp 270.000 Deutsche einen Hirnschlag, so die Angabe der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Im Ernstfall zählt jede Minute: Je früher die richtige Therapie eingeleitet werden kann, desto höher sind die Chancen, bleibende Schäden zu vermeiden. Wie Sie die Anzeichen richtig erkennen und was im Notfall zu tun ist, erklärt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

Hirninfrakt oder Hirnblutung?

Experten unterscheiden verschiedene Arten des Schlaganfalls. „In den meisten Fällen handelt es sich um einen Hirninfrakt, bei dem ein verstopftes Blutgefäß die Durchblutung des Gehirns behindert.“ Eine Hirnblutung tritt dagegen auf, wenn ein Blutgefäß im

Gehirn reißt. Die meisten Menschen überleben einen Schlaganfall - in vielen Fällen bleiben aber Einschränkungen wie Lähmungen oder Sprachstörungen zurück. Daher ist es wichtig, bei den ersten Anzeichen schnell zu reagieren. Zu diesen gehören zum Beispiel eine Lähmung, ein Gefühl der Taubheit im Gesicht, in Armen oder Beinen sowie Störungen beim Sprechen und Sehen. „Auch ein Schwindel und Gangunsicherheit sowie starke Kopfschmerzen sind möglich.“

Die Anzeichen erkennen

Mit dem FAST-Test können auch Laien erkennen, ob sie selbst oder eine andere Person soeben einen Schlaganfall erlitten haben. FAST steht für die Stichwörter Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). „Lassen Sie die Person lächeln, dann die Arme nach vorne strecken und einen einfachen Satz nachsprechen“,

erklärt Dr. Schenkel. „Verzieht sie dabei das Gesicht einseitig, macht nur ein Arm die Bewegung mit oder hat die Person Probleme, den Satz korrekt und deutlich wiederzugeben, so ist dies ein Hinweis auf einen Schlaganfall.“

In diesem Fall: sofort den Notarzt unter der Nummer 112 anrufen. Die Ärzte im Krankenhaus klären die Ursache des Schlaganfalls und versuchen die Durchblutung im Gehirn wieder herzustellen oder

die Blutung zu stoppen. In vielen Kliniken gibt es sogenannte Stroke Units, spezielle Abteilungen für Schlaganfall-Patienten. Nach dem Klinikaufenthalt folgen meist intensive Nachbehandlungen und Reha-Maßnahmen.

Weitere kostenfreie und qualitätsgesicherte Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de. (akz-o)



Foto: Teka77/gettyimages.com/akz-o



SAPV Oberberg

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

Unsere Lebenszeit ist begrenzt.
Lebensqualität kennt keine Grenzen.

Warum SAPV Oberberg?

- **Individuelle Betreuung**
Unsere Palliativfachkräfte und Palliativärzte*innen passen die Versorgung auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche an
- **Leben im vertrauten Umfeld**
Wir unterstützen Ihren Wunsch, Ihre letzte Lebensphase im gewohnten Umfeld zu verbringen
- **100% kostenlos**
Die Krankenkassen übernehmen die gesamten Kosten.
- **Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit**
Wir sind jederzeit erreichbar um im Notfall schnell helfen zu können



Unterstütze unser Team als Palliativpflegekraft oder Palliativ Arzt/Ärztin (m/w/d)



Bewerbungen an:
Bewerbung@sapv-oberberg.de



Haben Sie Fragen ? Wir sind für Sie da
Tel.: 02261 9781144 info@sapv-oberberg.de www.sapv-oberberg.de

Frauenfrühstück mit Christina Brudereck

Die bekannte Autorin und Theologin spricht Schönheit und Glauben, über Kritik, Kontrolle und Körperkult. Abends ist Christina Brudereck mit ihrem Duo 2Flügel in Wiedenest zu Gast.

Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. „Spieglein, Spieglein an der Wand“: Um Kritik, Kontrolle und Körperkult geht es beim Frauenfrühstück mit der evangelischen Theologin am

Samstag, 5. Oktober, 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Hülsenbusch (Schwarzenberger Straße 43, 51647 Gummersbach) zu Gast. Das Frauenfrühstück beginnt mit einem lyrisch-unterhaltsamen Vortrag von Christina Brudereck in der Kirche. Dabei geht es um Frauen und ihre Identität, um Schönheit und Glauben. Christina Brudereck widmet sich einem sehr persönlichen Kapitel Frauen, dem Umgang mit dem eigenen Körper. Danach geht es zu einem leckeren Frühstück und zum Austausch ins benachbarte evangelische Gemeindehaus (Otto-Gebühr-Platz 2).

Der Eintritt ist frei. Um einen kleinen Beitrag für die Frauenarbeit wird gebeten. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen.

FamilienANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

HERZLICHEN DANK
Für die vielen (Stadtkonzerne und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
Natascha
15.07.30 • 96 cm • 3.350 g
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
Natascha
15.07.30 • 96 cm • 3.350 g

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Durch Ihren Namen allen Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)
Nachsicht haben wir am 18.08.2022 in der Familienkammer.

WOHNUNG!
Moderne, helle Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Bad, vollst. Küche, Bad, WC, die komplette Ausstattung, Gar., Gesch. (Keller), 1. OG, 2. OG, 3. OG, 4. OG, 5. OG, 6. OG, 7. OG, 8. OG, 9. OG, 10. OG, 11. OG, 12. OG, 13. OG, 14. OG, 15. OG, 16. OG, 17. OG, 18. OG, 19. OG, 20. OG, 21. OG, 22. OG, 23. OG, 24. OG, 25. OG, 26. OG, 27. OG, 28. OG, 29. OG, 30. OG, 31. OG, 32. OG, 33. OG, 34. OG, 35. OG, 36. OG, 37. OG, 38. OG, 39. OG, 40. OG, 41. OG, 42. OG, 43. OG, 44. OG, 45. OG, 46. OG, 47. OG, 48. OG, 49. OG, 50. OG, 51. OG, 52. OG, 53. OG, 54. OG, 55. OG, 56. OG, 57. OG, 58. OG, 59. OG, 60. OG, 61. OG, 62. OG, 63. OG, 64. OG, 65. OG, 66. OG, 67. OG, 68. OG, 69. OG, 70. OG, 71. OG, 72. OG, 73. OG, 74. OG, 75. OG, 76. OG, 77. OG, 78. OG, 79. OG, 80. OG, 81. OG, 82. OG, 83. OG, 84. OG, 85. OG, 86. OG, 87. OG, 88. OG, 89. OG, 90. OG, 91. OG, 92. OG, 93. OG, 94. OG, 95. OG, 96. OG, 97. OG, 98. OG, 99. OG, 100. OG, 101. OG, 102. OG, 103. OG, 104. OG, 105. OG, 106. OG, 107. OG, 108. OG, 109. OG, 110. OG, 111. OG, 112. OG, 113. OG, 114. OG, 115. OG, 116. OG, 117. OG, 118. OG, 119. OG, 120. OG, 121. OG, 122. OG, 123. OG, 124. OG, 125. OG, 126. OG, 127. OG, 128. OG, 129. OG, 130. OG, 131. OG, 132. OG, 133. OG, 134. OG, 135. OG, 136. OG, 137. OG, 138. OG, 139. OG, 140. OG, 141. OG, 142. OG, 143. OG, 144. OG, 145. OG, 146. OG, 147. OG, 148. OG, 149. OG, 150. OG, 151. OG, 152. OG, 153. OG, 154. OG, 155. OG, 156. OG, 157. OG, 158. OG, 159. OG, 160. OG, 161. OG, 162. OG, 163. OG, 164. OG, 165. OG, 166. OG, 167. OG, 168. OG, 169. OG, 170. OG, 171. OG, 172. OG, 173. OG, 174. OG, 175. OG, 176. OG, 177. OG, 178. OG, 179. OG, 180. OG, 181. OG, 182. OG, 183. OG, 184. OG, 185. OG, 186. OG, 187. OG, 188. OG, 189. OG, 190. OG, 191. OG, 192. OG, 193. OG, 194. OG, 195. OG, 196. OG, 197. OG, 198. OG, 199. OG, 200. OG, 201. OG, 202. OG, 203. OG, 204. OG, 205. OG, 206. OG, 207. OG, 208. OG, 209. OG, 210. OG, 211. OG, 212. OG, 213. OG, 214. OG, 215. OG, 216. OG, 217. OG, 218. OG, 219. OG, 220. OG, 221. OG, 222. OG, 223. OG, 224. OG, 225. OG, 226. OG, 227. OG, 228. OG, 229. OG, 230. OG, 231. OG, 232. OG, 233. OG, 234. OG, 235. OG, 236. OG, 237. OG, 238. OG, 239. OG, 240. OG, 241. OG, 242. OG, 243. OG, 244. OG, 245. OG, 246. OG, 247. OG, 248. OG, 249. OG, 250. OG, 251. OG, 252. OG, 253. OG, 254. OG, 255. OG, 256. OG, 257. OG, 258. OG, 259. OG, 260. OG, 261. OG, 262. OG, 263. OG, 264. OG, 265. OG, 266. OG, 267. OG, 268. OG, 269. OG, 270. OG, 271. OG, 272. OG, 273. OG, 274. OG, 275. OG, 276. OG, 277. OG, 278. OG, 279. OG, 280. OG, 281. OG, 282. OG, 283. OG, 284. OG, 285. OG, 286. OG, 287. OG, 288. OG, 289. OG, 290. OG, 291. OG, 292. OG, 293. OG, 294. OG, 295. OG, 296. OG, 297. OG, 298. OG, 299. OG, 300. OG, 301. OG, 302. OG, 303. OG, 304. OG, 305. OG, 306. OG, 307. OG, 308. OG, 309. OG, 310. OG, 311. OG, 312. OG, 313. OG, 314. OG, 315. OG, 316. OG, 317. OG, 318. OG, 319. OG, 320. OG, 321. OG, 322. OG, 323. OG, 324. OG, 325. OG, 326. OG, 327. OG, 328. OG, 329. OG, 330. OG, 331. OG, 332. OG, 333. OG, 334. OG, 335. OG, 336. OG, 337. OG, 338. OG, 339. OG, 340. OG, 341. OG, 342. OG, 343. OG, 344. OG, 345. OG, 346. OG, 347. OG, 348. OG, 349. OG, 350. OG, 351. OG, 352. OG, 353. OG, 354. OG, 355. OG, 356. OG, 357. OG, 358. OG, 359. OG, 360. OG, 361. OG, 362. OG, 363. OG, 364. OG, 365. OG, 366. OG, 367. OG, 368. OG, 369. OG, 370. OG, 371. OG, 372. OG, 373. OG, 374. OG, 375. OG, 376. OG, 377. OG, 378. OG, 379. OG, 380. OG, 381. OG, 382. OG, 383. OG, 384. OG, 385. OG, 386. OG, 387. OG, 388. OG, 389. OG, 390. OG, 391. OG, 392. OG, 393. OG, 394. OG, 395. OG, 396. OG, 397. OG, 398. OG, 399. OG, 400. OG, 401. OG, 402. OG, 403. OG, 404. OG, 405. OG, 406. OG, 407. OG, 408. OG, 409. OG, 410. OG, 411. OG, 412. OG, 413. OG, 414. OG, 415. OG, 416. OG, 417. OG, 418. OG, 419. OG, 420. OG, 421. OG, 422. OG, 423. OG, 424. OG, 425. OG, 426. OG, 427. OG, 428. OG, 429. OG, 430. OG, 431. OG, 432. OG, 433. OG, 434. OG, 435. OG, 436. OG, 437. OG, 438. OG, 439. OG, 440. OG, 441. OG, 442. OG, 443. OG, 444. OG, 445. OG, 446. OG, 447. OG, 448. OG, 449. OG, 450. OG, 451. OG, 452. OG, 453. OG, 454. OG, 455. OG, 456. OG, 457. OG, 458. OG, 459. OG, 460. OG, 461. OG, 462. OG, 463. OG, 464. OG, 465. OG, 466. OG, 467. OG, 468. OG, 469. OG, 470. OG, 471. OG, 472. OG, 473. OG, 474. OG, 475. OG, 476. OG, 477. OG, 478. OG, 479. OG, 480. OG, 481. OG, 482. OG, 483. OG, 484. OG, 485. OG, 486. OG, 487. OG, 488. OG, 489. OG, 490. OG, 491. OG, 492. OG, 493. OG, 494. OG, 495. OG, 496. OG, 497. OG, 498. OG, 499. OG, 500. OG, 501. OG, 502. OG, 503. OG, 504. OG, 505. OG, 506. OG, 507. OG, 508. OG, 509. OG, 510. OG, 511. OG, 512. OG, 513. OG, 514. OG, 515. OG, 516. OG, 517. OG, 518. OG, 519. OG, 520. OG, 521. OG, 522. OG, 523. OG, 524. OG, 525. OG, 526. OG, 527. OG, 528. OG, 529. OG, 530. OG, 531. OG, 532. OG, 533. OG, 534. OG, 535. OG, 536. OG, 537. OG, 538. OG, 539. OG, 540. OG, 541. OG, 542. OG, 543. OG, 544. OG, 545. OG, 546. OG, 547. OG, 548. OG, 549. OG, 550. OG, 551. OG, 552. OG, 553. OG, 554. OG, 555. OG, 556. OG, 557. OG, 558. OG, 559. OG, 560. OG, 561. OG, 562. OG, 563. OG, 564. OG, 565. OG, 566. OG, 567. OG, 568. OG, 569. OG, 570. OG, 571. OG, 572. OG, 573. OG, 574. OG, 575. OG, 576. OG, 577. OG, 578. OG, 579. OG, 580. OG, 581. OG, 582. OG, 583. OG, 584. OG, 585. OG, 586. OG, 587. OG, 588. OG, 589. OG, 590. OG, 591. OG, 592. OG, 593. OG, 594. OG, 595. OG, 596. OG, 597. OG, 598. OG, 599. OG, 600. OG, 601. OG, 602. OG, 603. OG, 604. OG, 605. OG, 606. OG, 607. OG, 608. OG, 609. OG, 610. OG, 611. OG, 612. OG, 613. OG, 614. OG, 615. OG, 616. OG, 617. OG, 618. OG, 619. OG, 620. OG, 621. OG, 622. OG, 623. OG, 624. OG, 625. OG, 626. OG, 627. OG, 628. OG, 629. OG, 630. OG, 631. OG, 632. OG, 633. OG, 634. OG, 635. OG, 636. OG, 637. OG, 638. OG, 639. OG, 640. OG, 641. OG, 642. OG, 643. OG, 644. OG, 645. OG, 646. OG, 647. OG, 648. OG, 649. OG, 650. OG, 651. OG, 652. OG, 653. OG, 654. OG, 655. OG, 656. OG, 657. OG, 658. OG, 659. OG, 660. OG, 661. OG, 662. OG, 663. OG, 664. OG, 665. OG, 666. OG, 667. OG, 668. OG, 669. OG, 670. OG, 671. OG, 672. OG, 673. OG, 674. OG, 675. OG, 676. OG, 677. OG, 678. OG, 679. OG, 680. OG, 681. OG, 682. OG, 683. OG, 684. OG, 685. OG, 686. OG, 687. OG, 688. OG, 689. OG, 690. OG, 691. OG, 692. OG, 693. OG, 694. OG, 695. OG, 696. OG, 697. OG, 698. OG, 699. OG, 700. OG, 701. OG, 702. OG, 703. OG, 704. OG, 705. OG, 706. OG, 707. OG, 708. OG, 709. OG, 710. OG, 711. OG, 712. OG, 713. OG, 714. OG, 715. OG, 716. OG, 717. OG, 718. OG, 719. OG, 720. OG, 721. OG, 722. OG, 723. OG, 724. OG, 725. OG, 726. OG, 727. OG, 728. OG, 729. OG, 730. OG, 731. OG, 732. OG, 733. OG, 734. OG, 735. OG, 736. OG, 737. OG, 738. OG, 739. OG, 740. OG, 741. OG, 742. OG, 743. OG, 744. OG, 745. OG, 746. OG, 747. OG, 748. OG, 749. OG, 750. OG, 751. OG, 752. OG, 753. OG, 754. OG, 755. OG, 756. OG, 757. OG, 758. OG, 759. OG, 760. OG, 761. OG, 762. OG, 763. OG, 764. OG, 765. OG, 766. OG, 767. OG, 768. OG, 769. OG, 770. OG, 771. OG, 772. OG, 773. OG, 774. OG, 775. OG, 776. OG, 777. OG, 778. OG, 779. OG, 780. OG, 781. OG, 782. OG, 783. OG, 784. OG, 785. OG, 786. OG, 787. OG, 788. OG, 789. OG, 790. OG, 791. OG, 792. OG, 793. OG, 794. OG, 795. OG, 796. OG, 797. OG, 798. OG, 799. OG, 800. OG, 801. OG, 802. OG, 803. OG, 804. OG, 805. OG, 806. OG, 807. OG, 808. OG, 809. OG, 810. OG, 811. OG, 812. OG, 813. OG, 814. OG, 815. OG, 816. OG, 817. OG, 818. OG, 819. OG, 820. OG, 821. OG, 822. OG, 823. OG, 824. OG, 825. OG, 826. OG, 827. OG, 828. OG, 829. OG, 830. OG, 831. OG, 832. OG, 833. OG, 834. OG, 835. OG, 836. OG, 837. OG, 838. OG, 839. OG, 840. OG, 841. OG, 842. OG, 843. OG, 844. OG, 845. OG, 846. OG, 847. OG, 848. OG, 849. OG, 850. OG, 851. OG, 852. OG, 853. OG, 854. OG, 855. OG, 856. OG, 857. OG, 858. OG, 859. OG, 860. OG, 861. OG, 862. OG, 863. OG, 864. OG, 865. OG, 866. OG, 867. OG, 868. OG, 869. OG, 870. OG, 871. OG, 872. OG, 873. OG, 874. OG, 875. OG, 876. OG, 877. OG, 878. OG, 879. OG, 880. OG, 881. OG, 882. OG, 883. OG, 884. OG, 885. OG, 886. OG, 887. OG, 888. OG, 889. OG, 890. OG, 891. OG, 892. OG, 893. OG, 894. OG, 895. OG, 896. OG, 897. OG, 898. OG, 899. OG, 900. OG, 901. OG, 902. OG, 903. OG, 904. OG, 905. OG, 906. OG, 907. OG, 908. OG, 909. OG, 910. OG, 911. OG, 912. OG, 913. OG, 914. OG, 915. OG, 916. OG, 917. OG, 918. OG, 919. OG, 920. OG, 921. OG, 922. OG, 923. OG, 924. OG, 925. OG, 926. OG, 927. OG, 928. OG, 929. OG, 930. OG, 931. OG, 932. OG, 933. OG, 934. OG, 935. OG, 936. OG, 937. OG, 938. OG, 939. OG, 940. OG, 941. OG, 942. OG, 943. OG, 944. OG, 945. OG, 946. OG, 947. OG, 948. OG, 949. OG, 950. OG, 951. OG, 952. OG, 953. OG, 954. OG, 955. OG, 956. OG, 957. OG, 958. OG, 959. OG, 960. OG, 961. OG, 962. OG, 963. OG, 964. OG, 965. OG, 966. OG, 967. OG, 968. OG, 969. OG, 970. OG, 971. OG, 972. OG, 973. OG, 974. OG, 975. OG, 976. OG, 977. OG, 978. OG, 979. OG, 980. OG, 981. OG, 982. OG, 983. OG, 984. OG, 985. OG, 986. OG, 987. OG, 988. OG, 989. OG, 990. OG, 991. OG, 992. OG, 993. OG, 994. OG, 995. OG, 996. OG, 997. OG, 998. OG, 999. OG, 1000. OG, 1001. OG, 1002. OG, 1003. OG, 1004. OG, 1005. OG, 1006. OG, 1007. OG, 1008. OG, 1009. OG, 1010. OG, 1011. OG, 1012. OG, 1013. OG, 1014. OG, 1015. OG, 1016. OG, 1017. OG, 1018. OG, 1019. OG, 1020. OG, 1021. OG, 1022. OG, 1023. OG, 1024. OG, 1025. OG, 1026. OG, 1027. OG, 1028. OG, 1029. OG, 1030. OG, 1031. OG, 1032. OG, 1033. OG, 1034. OG, 1035. OG, 1036. OG, 1037. OG, 1038. OG, 1039. OG, 1040. OG, 1041. OG, 1042. OG, 1043. OG, 1044. OG, 1045. OG, 1046. OG, 1047. OG, 1048. OG, 1049. OG, 1050. OG, 1051. OG, 1052. OG, 1053. OG, 1054. OG, 1055. OG, 1056. OG, 1057. OG, 1058. OG, 1059. OG, 1060. OG, 1061. OG, 1062. OG, 1063. OG, 1064. OG, 1065. OG, 1066. OG, 1067. OG, 1068. OG, 1069. OG, 1070. OG, 1071. OG, 1072. OG, 1073. OG, 1074. OG, 1075. OG, 1076. OG, 1077. OG, 1078. OG, 1079. OG, 1080. OG, 1081. OG, 1082. OG, 1083. OG, 1084. OG, 1085. OG, 1086. OG, 1087. OG, 1088. OG, 1089. OG, 1090. OG, 1091. OG, 1092. OG, 1093. OG, 1094. OG, 1095. OG, 1096. OG, 1097. OG, 1098. OG, 1099. OG, 1100. OG, 1101. OG, 1102. OG, 1103. OG, 1104. OG, 1105. OG, 1106. OG, 1107. OG, 1108. OG, 1109. OG, 1110. OG, 1111. OG, 1112. OG, 1113. OG, 1114. OG, 1115. OG, 1116. OG, 1117. OG, 1118. OG, 1119. OG, 1120. OG, 1121. OG, 1122. OG, 1123. OG, 1124. OG, 1125. OG, 1126. OG, 1127. OG, 1128. OG, 1129. OG, 1130. OG, 1131. OG, 1132. OG, 1133. OG, 1134. OG, 1135. OG, 1136. OG, 1137. OG, 1138. OG, 1139. OG, 1140. OG, 1141. OG, 1142. OG, 1143. OG, 1144. OG, 1145. OG, 1146. OG, 1147. OG, 1148. OG, 1149. OG, 1150. OG, 1151. OG, 1152. OG, 1153. OG, 1154. OG, 1155. OG, 1156. OG, 1157. OG, 1158. OG, 1159. OG, 1160. OG, 1161. OG, 1162. OG, 1163. OG, 1164. OG, 1165. OG, 1166. OG, 1167. OG, 1168. OG, 1169. OG, 1170. OG, 1171. OG, 1172. OG, 1173. OG, 1174. OG, 1175. OG, 1176. OG, 1177. OG, 1178. OG, 1179. OG, 1180. OG, 1181. OG, 1182. OG, 1183. OG, 1184. OG, 1185. OG, 1186. OG, 1187. OG, 1188. OG, 1189. OG, 1190. OG, 1191. OG, 1192. OG, 1193. OG, 1194. OG, 1195. OG, 1196. OG, 1197. OG, 1198. OG, 1199. OG, 1200. OG, 1201. OG, 1202. OG, 1203. OG, 1204. OG, 1205. OG, 1206. OG, 1207. OG, 1208. OG, 1209. OG, 1210. OG, 1211. OG, 1212. OG, 1213. OG, 1214. OG, 1215. OG, 1216. OG, 1217. OG, 1218. OG, 1219. OG, 1220. OG, 1221. OG, 1222. OG, 1223. OG, 1224. OG, 1225. OG, 1226. OG, 1227. OG, 1228. OG, 1229. OG, 1230. OG, 1231. OG, 1232. OG, 1233. OG, 1234. OG, 1235. OG, 1236. OG, 1237. OG, 1238. OG, 1239. OG, 1240. OG, 1241. OG, 1242. OG, 1243. OG, 1244. OG, 1245. OG, 1246. OG, 1247. OG, 1248. OG, 1249. OG, 1250. OG, 1251. OG, 1252. OG, 1253. OG, 1254. OG, 1255. OG, 1256. OG, 1257. OG, 1258. OG, 1259. OG, 1260. OG, 1261. OG, 1262. OG, 1263. OG, 1264. OG, 1265. OG, 1266. OG, 1267. OG, 1268. OG, 1269. OG, 1270. OG, 1271. OG, 1272. OG, 1273. OG, 1274. OG, 1275. OG, 1276. OG, 1277. OG, 1278. OG, 1279. OG, 1280. OG, 1281. OG, 1282. OG, 1283. OG, 1284. OG, 1285. OG, 1286. OG, 1287. OG, 1288. OG, 1289. OG, 1290. OG, 1291. OG, 1292. OG, 1293. OG, 1294. OG, 1295. OG, 1296. OG, 1297. OG, 1298. OG, 1299. OG, 1300. OG, 1301. OG, 1302. OG, 1303. OG, 1304. OG, 1305. OG, 1306. OG, 1307. OG, 1308. OG, 1309. OG, 1310. OG, 1311. OG, 1312. OG, 1313. OG, 1314. OG, 1315. OG, 1316. OG, 1317. OG, 1318. OG, 1319. OG, 1320. OG, 1321. OG, 1322. OG, 1323. OG, 1324. OG, 1325. OG, 1326. OG, 1327. OG, 1328. OG, 1329. OG, 1330. OG, 1331. OG, 1332. OG, 1333. OG, 1334. OG, 1335. OG, 1336. OG, 1337. OG, 1338. OG, 1339. OG, 1340. OG, 1341. OG, 1342. OG, 1343. OG, 1344. OG, 1345. OG, 1346. OG, 1347. OG, 1348. OG, 1349. OG, 1350. OG, 1351. OG, 1352. OG, 1353. OG, 1354. OG, 1355. OG, 1356. OG, 1357. OG, 1358. OG, 1359. OG, 1360. OG, 1361. OG, 1362. OG, 1363. OG, 1364. OG, 1365. OG, 1366. OG, 1367. OG, 1368. OG, 1369. OG, 1370. OG, 1371. OG, 1372. OG, 1373. OG, 1374. OG, 1375. OG, 1376. OG, 1377. OG, 1378. OG, 1379. OG, 1380. OG, 1381. OG, 1382. OG, 1383. OG, 1384. OG, 1385. OG, 1386. OG, 1387. OG, 1388. OG, 1389. OG, 1390. OG, 1391. OG, 1392. OG, 1393. OG, 1394. OG, 1395. OG, 1396. OG, 1397. OG, 1398. OG, 1399. OG, 1400. OG, 1401. OG, 1402. OG, 1403. OG, 1404. OG, 1405. OG, 1406. OG, 1407. OG, 1408. OG, 1409. OG, 1410. OG, 1411. OG, 1412. OG, 1413. OG, 1414. OG, 1415. OG, 1416. OG, 1417. OG, 1418. OG, 1419. OG, 1420. OG, 1421. OG, 1422. OG, 1423. OG, 1424. OG, 1425. OG, 1426. OG, 1427. OG, 1428. OG, 1429. OG, 1430. OG, 1431. OG, 1432. OG, 1433. OG, 1434. OG, 1435. OG, 1436. OG, 1437. OG, 1438. OG, 1439. OG, 1440. OG, 1441. OG, 1442. OG, 1443. OG, 1444. OG, 1445. OG, 1446. OG, 1447. OG, 1448. OG, 1449. OG, 1450. OG, 1451. OG, 1452. OG, 1453. OG, 1454. OG, 1455. OG, 1456. OG, 1457. OG, 1458. OG, 1459. OG, 1460. OG, 1461. OG, 1462. OG, 1463. OG, 1464. OG, 1465. OG, 1466. OG, 1467. OG, 1468. OG, 1469. OG, 1470. OG, 1471. OG, 1472. OG, 1473. OG, 1474. OG, 1475. OG, 1476. OG, 1477. OG, 1478. OG, 1479. OG, 1480. OG, 1481. OG, 1482. OG, 1483. OG, 1484. OG, 1485. OG, 1486. OG, 1487. OG, 1488. OG, 1489. OG, 1490. OG, 1491. OG, 1492. OG, 1493. OG, 1494. OG, 1495. OG, 1496. OG, 1497. OG, 1498. OG, 1499. OG, 1500. OG, 1501. OG, 1502. OG, 1503. OG, 1504. OG, 1505. OG, 1506. OG, 1507. OG, 1508. OG, 1509. OG, 1510. OG, 1511. OG, 1512. OG, 1513. OG, 1514. OG, 1515. OG, 1516. OG, 1517. OG, 1518. OG, 1519. OG, 1520. OG, 1521. OG, 1522. OG, 1523. OG, 1524. OG, 1525. OG, 1526. OG, 1527. OG, 1528. OG, 1529. OG, 1530. OG, 1531. OG, 1532. OG, 1533. OG, 1534. OG, 1535. OG, 1536. OG, 1537. OG, 1538. OG, 1539. OG, 1540. OG, 1541. OG, 1542. OG, 1543. OG, 1544. OG, 1545. OG, 1546. OG, 1547. OG, 1548. OG, 1549. OG, 1550. OG, 1551. OG, 1552. OG, 1553. OG, 1554. OG, 1555. OG, 1556. OG, 1557. OG, 1558. OG, 1559. OG, 1560. OG, 1561. OG, 1562. OG, 1563. OG, 1564. OG, 1565. OG, 1566. OG, 1567. OG,

Debüt auf nationalem Taekwondo-Parkett

Am Sonntag machte Aurora Wilke von der Abteilung Taekwondo des VfL Berghausen-Gimborn ihr Debüt auf nationaler Ebene beim Deutschen Jugend Cup in Lehrte. Das Turnier gilt als Deutsche Meisterschaft der Jugendklassen und war dementsprechend stark besetzt mit Sportlerinnen und Sportlern aus der gesamten Republik.

Aurora, die im Perspektivkader der Nordrhein-westfälischen Taekwondo Union trainiert, star-

tete in einer starken Gruppe mit 24 Starterinnen. Obwohl sie die jüngste Teilnehmerin war, konnte Aurora sich auf Anhieb ins Finale der besten acht Starterinnen durchsetzen.

Hier präsentierte sie trotz eines nervositätsbedingten Holperns zwei sehr schöne Formen.

Damit erreichte sie am Ende den 7. Platz.

Eine starke Leistung für ihren ersten Start auf einem hochkarätigen Turnier.



Aurora Wilke

SIE HABEN
EINEN **PLATZ**
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

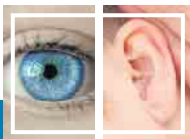


- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Was kann helfen, wenn ein Hörgerät nicht mehr ausreicht?

Implantate eröffnen Menschen mit Hörminderung oft ein neues Leben

Dass im Alter das Gehör an Leistungsfähigkeit verliert, ist ein natürlicher Prozess. Ab 65 Jahren ist jeder fünfte Deutsche von Schwerhörigkeit betroffen, in der Altersgruppe ab 74 sogar mehr als ein Drittel der Befragten, meldet das Onlineportal Statista. Doch gutes Hören ist gerade im Alter wichtig. Es ist der Schlüssel, um soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, geistig fit zu bleiben und am Leben teilzuhaben. Vor allem dann, wenn manches nicht mehr so leichtfällt, etwa durch die eingeschränkte Mobilität. In vielen Fällen kann Betroffenen mit Hörgeräten geholfen werden. Diese stoßen jedoch oft an ihre Grenzen, sobald die Hörminderung hochgradig ist oder bereits an Taubheit grenzt.

Gutes Hören als Schlüssel zum Leben

Doch auch mit einer solchen Diagnose muss man sich nicht abfinden.

Häufig lässt sich mit einem sogenannten Cochlea-Implantat das Hörvermögen wieder herstellen. Das Implantat übernimmt im Innenohr die Funktion der Hörschnecke, lateinisch „Cochlea“. Hier werden akustische in elektrische Signale umgewandelt und an den Hörnerv weitergeleitet. Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. (DSB) und zahlreiche Experten gehen davon aus, dass bis zu einer Million Menschen in Deutschland mit einem Cochlea-Implantat ermöglicht werden könnte, wieder stärker am Leben teilzunehmen.

Tatsächlich damit versorgt sind hierzulande laut DSB-Schätzung nur rund 50.000 Menschen.

Unter www.ich-will-hoeren.de können Interessierte mehr erfahren und auch ein kostenloses Infopaket bestellen. Zudem besteht die Möglichkeit, Kontakt zu Menschen aufzunehmen, die bereits ein Implantat tragen und als „Hörpaten“ von ihren Erfahrungen erzählen.

Hightech für besseres Hören

Und so funktioniert es: Ein Cochlea-Implantat sendet elektrische Signale über den Hörnerv an das Gehirn. Dadurch können Klänge klarer und deutlicher wahrgenommen werden. Unterhaltungen werden wieder möglich, ebenso Telefonieren, gutes Verstehen beim Fernsehen und häufig sogar Musikgenuss. Um das zu erreichen, wird in einer Routi-

ne-OP ein winziger Elektrodenträger in die Hörschnecke eingesetzt. Hinzu kommt ein äußerer Soundprozessor. Er wird inzwischen oft nicht mehr am Ohr, sondern dezent am Hinterkopf getragen, wo er magnetisch direkt auf der Kopfhaut hält. Praktisch ist, dass sich das Implantat kabellos mit dem Smartphone, Tablet oder Fernseher koppeln lässt. Außerdem kann man es sogar beim Du-

schen oder beim Schwimmen nutzen. Studien zeigen, dass Cochlea-Implantat-Träger bereits sechs Monate nach der Operation meist sehr viel besser verstehen. Nach einem Jahr verstehen sie durchschnittlich 55 Prozent mehr als zuvor mit Hörgeräten. Die Kosten für ein Cochlea-Implantat trägt in der Regel die gesetzliche Krankenkasse. (djd)

BESSER HÖREN

Meister in der „stillen“ Post sein!



Verstehen kann so einfach sein. Erleben Sie jetzt die neuen Hörsysteme.



OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

Kaiserstrasse 35 - 51643 Gummersbach
optik-akustik-koehler.de Tel. 02261 64066

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 29. September

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Kotthausen. Anschließend Gemeindeversammlung mit Superintendent Michael Braun

Dienstag, 1. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Samstag, 5. Oktober

10 Uhr - Frauenfrühstück mit Christina Brudereck im Gemeindehaus in Hülsenbusch

Eintritt frei, gerne Spenden für die Frauenarbeit.

Anmeldung:

nadine.hagen@ekir.de
oder 017673552621

Sonntag, 6. Oktober - Erntedank

10 Uhr - Familiengottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch

Dienstag, 8. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 13. Oktober

18.30 Uhr - Gottesdienst und Verabschiedung der Pfarrerin Alexandra Pook und der Gemeindeferentin Nadine Hagen. Anschlie-

ßend After-Church-Club in der Dorfkneipe.

Die Bethel-Altkleidersammlung findet an beiden Standorten vom 9. bis 15. Oktober statt.

Ab Oktober und über die Wintermonate finden die Gottesdienste nur in der Kirche Hülsenbusch statt. Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gedenkstunde: Ein Jahr Krieg in Israel und Gaza

Juden, Christen und Muslime laden ein zur gemeinsamen Friedensbitte

Am 7. Oktober jährt sich der Überfall der Hamas auf Israel zum ersten Mal. Seitdem ist Krieg im Heiligen Land. Am Vorabend dieses Jahrestages laden Juden, Christen und Muslime aus dem Oberbergischen zu einem interreligiösen Gedenken nach Gummersbach ein.

Sonntag, 6. Oktober, 19.30 bis 20.30 Uhr

Ev. Kirche Gummersbach

(Oberbergischer Dom)

Von-Steinen-Straße 2

51645 Gummersbach

Zentral in Gummersbach werden in der Gedenkveranstaltung drei Vertreter der abrahamitischen Religionen je eine kurze Ansprache halten: Abraham Lehrer, Vorsitzender der Synagogen-Gemeinde Köln und Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Rafet Öztürk, Dialogbeauftragter der Türkisch-islamischen Union der Anstalt für Religion e.V. (DiTiB) Köln sowie Christoph Bersch, Kreisdechant im Oberbergischen Kreis. Die Begrüßung und Moderation übernimmt Michael Braun, Superintendent des Kirchenkreises An der Agger.

Der Wunsch von Superintendent Michael Braun war es, mit einer interreligiösen Veranstaltung ein wichtiges Zeichen der Versöhnung zu setzen. „Eine sol-

che gemeinsame Veranstaltung zu diesem Anlass kann für manche auch eine Zumutung und ein Wagnis sein. Wir glauben aber, dass Krieg und Konflikte nur überwunden werden können, wenn man miteinander an der Überwindung von Gewalt arbeitet und sich gerade in solchen Zeiten begegnet. Wir wollen ein Zeichen setzen für Nächstenliebe, Respekt und Offenheit.“

Die Veranstaltung beginnt am Sonntag um 19.30 Uhr, damit Menschen aus den muslimischen Gemeinden nach ihrem Abendgebet teilnehmen können. Zum Vorbereitungskreis dieser Veranstaltung gehören auch die Oberbergische Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) sowie die Freundeskreise Wiehl-Jokneam und Nümbrecht-Mateh Yehuda.

Die Beteiligten haben gemeinsam Musik ausgesucht. Zum Abschluss wird es eine gemeinsame Friedensbitte geben.

Michael Braun: „Wir stellen uns die Fragen: Wie habe ich den 7. Oktober und das Jahr danach erlebt? Was ist seitdem mein größter Schmerz und meine größte Angst? Was ist meine größte Hoffnung?

Was kann ich dafür tun, dass morgen Frieden wäre und was würde ich danach ändern?“



Ökostrom vom Balkon

Mini-PV-Anlagen boomen: Wissenswertes rund um die kleinen Solarstromerzeuger

Wenn die Sonne scheint, freuen sich alle, die eine Photovoltaik-Anlage besitzen, kurz PV-Anlage. Sie liefert bei strahlend blauem Himmel von morgens bis abends günstigen Ökostrom. Seit einigen Jahren gibt es auch kleine Modelle, die sich für Balkone von Mietwohnungen oder Einfamilienhäusern eignen. Die Zahl dieser sogenannten Balkonkraftwerke wächst in Deutschland immer schneller. Im zweiten Quartal 2024 gingen dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zufolge mehr als 152.000 dieser Geräte neu ans Netz. Das ist ein gewaltiges Plus von 52 Prozent zum bisherigen Rekordhalter, dem zweiten Quartal 2023. Insgesamt verzeichnet das Marktstammdatenregister derzeit gut 563.000 Anlagen in Betrieb.

Einfacher in Betrieb nehmen

Mittlerweile gibt es die Balkonkraftwerke in Baumärkten zu kaufen, online und sogar beim Discounter. Günstigere Preise und rechtliche Anpassungen dürften den aktuellen Boom weiter verstärken. Ende April hat der Bundestag neue gesetzliche Regeln verabschiedet, die die Stromerzeugung auf dem Balkon noch einfacher und besser machen sollen. So dürfen Besitzer und Besitzerinnen einer Mini-Solaranlage nun bis zu 800 Watt ins Stromnetz einspeisen. Bisher lag die Grenze bei 600 Watt. Auch die komplizierte Anmeldung der Anlagen beim Netzbetreiber gehört der Vergangenheit an. Das Balkonkraftwerk

muss man lediglich über ein schlichtes Onlineformular bei der Bundesnetzagentur registrieren. Wer handwerklich geschickt ist, kann seine Mini-PV-Anlage selbst installieren und sogleich in Betrieb nehmen.

Welche Versicherung für das Balkonkraftwerk?

Obwohl das Balkonkraftwerk draußen angebracht wird, gilt es in der Regel als Teil des Hausrats und ist somit durch die Hausratversicherung abgedeckt. Die DEVK etwa zahlt bei Schäden durch Sturm, Hagel, Feuer und Überspannung durch Blitz. Automatisch über die Hausratpolice mitversichert sind hier alle Steckersolarmodule, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die Module dürfen aktuell nicht mehr als 2.000 Watt Leistung haben. Im neuen Hausrat-Tarif des Kölner Versicherers ist außerdem der Diebstahl vom Balkonkraftwerk bis zu 1.500 Euro abgesichert. Weitere Infos gibt es unter www.devk.de/hausrat. Darüber hinaus ist eine private Haftpflichtversicherung wichtig. Diese kommt zum Beispiel für Schäden auf, wenn die Mini-PV-Anlage im Sturm abreißt und das Terrassendach vom Nachbarn beschädigt.

Wer ein Eigenheim mit einer großen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach besitzt, kann diese über die Wohngebäudeversicherung absichern. Hier muss ein Fachbetrieb die Installation vornehmen. (DJD)



Die Hausratpolice versichert die Balkonkraftwerke vor allem gegen Sturm-, Hagel-, Feuer- und Überspannungsschäden durch Blitz. Wichtig ist aber auch ein Haftpflichtschutz. Foto: DJD/DEVK/Robert Poorten/AdobeStock



Balkonkraftwerke, auch als Mini-Photovoltaik-Anlagen oder Stecker-Solaranlagen bekannt, haben sich am Markt etabliert.

Foto: DJD/DEVK/KB3/AdobeStock

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe



In wenigen Schritten zu
deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig



Brandschutz zu Hause und unterwegs

Mit den richtigen Maßnahmen vorbeugen und Flammen schon im Keim ersticken

Sicherheit wird in Deutschland meist großgeschrieben. Doch eine Gefahr, die häufig unterschätzt wird, ist Feuer. Dabei brennt es hierzulande alle zwei bis drei Minuten in einer Wohnung oder einem Haus. Die häufigste Ursache ist laut der IFS Brandursachenstatistik 2023 Elektrizität, gefolgt von menschlichem Fehlverhalten wie der vergessenen Pfanne auf dem Herd oder dem unbeaufsichtigten Adventskranz. Auch Outdoor lauern zahlreiche Brandgefahren, von fliegenden Funken beim Lagerfeuer über defekte Motoren und Gaskocher im Boot oder Wohnmobil. Schnelles Reagieren kann dann nicht nur Sachschäden vermeiden, sondern auch Leben retten.

Nur 120 Sekunden Zeit zu reagieren

Um zu verhindern, dass aus einer kleinen Glut ein gefährliches Feuer wird, bleiben im Ernstfall nur etwa 120 Sekunden Zeit. Denn schon nach zwei bis vier Minuten bilden sich giftige Rauchgase, vor denen nur die Flucht retten kann. Mithilfe einer Löschdecke lassen sich schnell viele brenzlige Situationen in den Griff bekommen. Umso praktischer, wenn diese ohnehin die Lieblingsdecke ist und schon griffbereit auf dem Sofa, in der Koje oder am Lagerfeuer bereitliegt - wie die Kuschel- und Brandschutzdecke „Cosy Fox“ von Ask The Fox. Zum Sicherheitsfea-

ture wird das in Deutschland gefertigte Textil durch die moderne Hightech-Faser PyroTex. Diese erstickt Flammen zuverlässig, ohne zu tropfen, zu schmelzen oder giftige Gase zu entwickeln, und kann als feuerfester Schutzschild eingehüllte Menschen schützen. Wenn keine Gefahr droht, spendet sie als kuschelweicher und wärmender Begleiter wohlige Behaglichkeit.

Umsichtiges Verhalten verhindert Brände

Neben einer Löschdecke sollte in jeder Wohnung sowie bei Camping und Co. auch ein Feuerlöscher parat stehen. Außerdem gilt: Rauchmelder retten Leben, da sie unbemerkte Brände rechtzeitig anzeigen. Damit diese gar nicht erst entstehen, sind Vorbeugung und umsichtiges Verhalten wichtig - viele Tipps dazu gibt es auch unter www.ask-the-fox.com. So sollten Mehrfachsteckdosen nicht überlastet und defekte Elektrogeräte ausgetauscht werden. Brennende Kerzen, offenes Feuer und den eingeschalteten Herd niemals aus den Augen lassen, Zigarettenstummel achtsam entsorgen. Im Freien gilt es, Grill- oder Lagerfeuer nur auf sicherem Untergrund zu entzünden und sorgfältig wieder zu löschen. Denn Brandschutz ist auch Umweltschutz, und schon ein kleiner Funke kann zum großen Feuer werden. (DJD)



Feuer kann wunderschön sein, wird aber als Gefahr oft unterschätzt. Eine stets griffbereite Löschdecke ermöglicht im Ernstfall schnelles Reagieren. Foto: DJD/www.ask-the-fox.de



Beim Camping ist eine warme Decke ein unverzichtbarer Begleiter. Gut, wenn sie nebenbei auch Feuer löschen kann. Foto: DJD/www.ask-the-fox.de



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

In jedem Zimmer immer die richtige Temperatur

Wand- und Deckensysteme können das Zuhause sowohl heizen als auch kühlen

Im Bausektor rückt die Modernisierung von Gebäuden immer stärker in den Fokus. Das bestätigen aktuelle Studien wie die Jahresanalyse 2023/2024 von BaulInfo-Consult. Schwerpunkte liegen oft auf der energetischen Sanierung, um das Wohnen nachhaltiger zu gestalten, und darauf, zu Hause eine richtige Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Hier spielen - insbesondere in Verbindung mit Wärmepumpen - auch Flächen- temperierungssysteme eine immer größere Rolle. Diese können Wohnräume nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Was man darüber wissen sollte.

Kühlung, bitte

In Zeiten steigender Temperaturen entscheiden sich immer mehr Bauherren für Flächenheizungen, die in heißen Monaten auch zur Raumkühlung eingesetzt werden können. Das ist gerade in den oberen Etagen eines Hauses sehr angenehm. Das Trockensystem TS-14 von Rehau beispielsweise ist mit einer Aufbauhöhe von nur 25 mm und einem geringen Gewicht in Bestandsbauten im Zuge einer Sanierung problemlos nachrüstbar. Zudem bietet der Hersteller Wand- und Deckensysteme, die entweder in Nass- oder Trockenbauweise realisiert werden können. Unter gebaudetechnik.rehau.de/sanierung finden Renovierungsfreudige detaillierte Informationsbroschüren dazu. Flächensysteme bieten bei der Gestaltung der Räume große Freiheiten, da sie ohne sichtbare Heizkörper auskommen und extrem viel Spielraum bei der Gestaltung des betreffenden Zimmers und der Möbelaufstellung lassen.

Wärme mit niedrigen Vorlauftemperaturen

Doch nach jedem heißen Sommer folgt auch ein kühler Winter, und so wird das nachgerüstete Flächentemperierungssystem pünktlich zum Start der Heizperiode genutzt, um Wohn- und Arbeitsräume zu erwärmen. Anders als die klassischen Heizkörper erzeugen die Flächenheizungen eine angenehme Strahlungswärme. Diese kann sich sehr gut vertei-



Decken- und Wandheizungen lassen viel Spielraum bei der Frage, wie ein Zimmer aufgeteilt und ausgestattet wird. Foto: DJD/REHAU/Getty Images/James Osmond

len und es entsteht ein harmonisches Raumklima. Wandheizungen reagieren etwas schneller als Fußbodensysteme, denn sie müssen weniger Masse erwärmen. Besonders effizient und klimafreundlich arbeiten Flächensysteme aufgrund der niedrigen Vorlauftemperaturen in Verbindung mit einer Wärmepumpe. Mit einer zusätzlichen Einzelraumregelung sind die Hausbewohner in

der Lage, die Temperatur in jedem Zimmer individuell einzustellen. So darf es beispielsweise im Schlafzimmer etwas kühler sein,

im Badezimmer dagegen eher wärmer. Bei ordnungsgemäßer Pflege lassen sich die Systeme bis zu 50 Jahre lang nutzen. (DJD)



Heizungsrohre für die Sanierung sollten möglichst dünn und einfach zu verlegen sein. Foto: DJD/REHAU

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Hochzeitsmesse mit Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt

Kirchenkreis An der Agger ist in der Schwalbe Arena mit einem Stand dabei

Das gab es in Gummersbach noch nie: Die Kirche präsentiert sich mit einem eigenen Stand auf der Hochzeitsmesse in der Gummersbacher Schwalbe Arena. Anneke Ihlenfeldt, Pfarrerin für Kirche auf dem Markt, ist eine der 100 Aussteller und von 11 bis 17 Uhr mit einem großen Stand dabei. „Wir wollen einmal zeigen, was Kirche bei Trauungen so kann.“ An ihrem Stand hat sie eine ganz besondere Candy Bar mit neun verschiedenen Süßigkeiten, die für die Wünsche des Ehepaares stehen. „Da kann sich jedes Paar eine eigene bunte Tüte zusammenstellen“, verspricht Anneke Ihlenfeldt. Jede der Süßigkeiten hat eine eigene Bedeutung: So stehen die Lakritzschnecken für „Segen für die lange Strecke“, Ahoi-Brause für „Segen fürs Prickeln“, grüne Frösche für „Segen für große



NEU seit September 2024

Pflegedienst Impulso
- Neue Impulse für die Pflege -

Ihr freundlicher Pflegedienst für Wiehl und die Umgebung

Pflegedienst Impulso
Inh. Marko Megerle

Blumenfeldstraße 1
51674 Wiehl

02262 - 794 826 8

info@impulso-pflege.de

www.impulso-pflege.de

Sprünge“ und Center Shock für den „Segen für Euren Mut“. Eintrittskarten zur Hochzeitsmesse für zehn Euro gibt es an der Tageskasse. Anneke Ihlenfeldt verlost drei Freikarten über ihren Instagram-Account „Gottes kleine Gnade“. Wer möchte, kann ihr eine persönliche Nachricht schicken. Die übrigen Aussteller bieten alles andere, was man bei einer Hochzeit brauchen kann: Trauringe, Brautkleider, Herrenanzüge, Deko, Floristen, Torten, DJs und Musiker, Trauredner, Friseur und Stylistinnen, Hochzeits-

planer, Hochzeitslocations und sogar Zauberer zur Unterhaltung der Besucher und als Attraktion bei den Hochzeiten. Es gibt auf der Messe ein Gewinnspiel mit einem Brautkleid und Ringen als Hauptgewinn. Anneke Ihlenfeldt: „Das, was man aber am meisten braucht bei einer Hochzeit, das ist Gottes Segen. Und der wird verschenkt.“ Veranstalter der Messe ist die „Sag Ja“-Agentur, die bisher kleinere Messen, unter anderem in Engelskirchen oder Wipperfürth, organisiert hat.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO regional • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB emsa
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

11. und 12. Oktober: Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei

Freitag und Samstag mit langen Öffnungszeiten!

Am 11. und 12. Oktober veranstaltet die Gemeindebücherei Lindlar den nächsten Bücherflohmarkt! Freitags von 9 bis 20 Uhr und samstags von 11 bis 17 Uhr werden Romane, Kinderbücher, Sachbücher und Zeitschriften zu fairen Preisen angeboten. Außerdem stehen kleine, feine Ge-

schenkideen (selbstgenähte Stofftaschen und dekorierte Kerzen) zum Verkauf!

Das Büchereiteam bittet um Verständnis, dass an beiden Tagen keine Ausleihe möglich ist.

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie die Bücherei!

Der Erlös aus dem Bücherfloh-

markt wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet. So kann die Gemeindebücherei weiterhin ein aktuelles Sortiment für die ganze Familie bereithalten - Bücher, Hörbücher, Tonies etc.

Sie möchten Bücher für den Flohmarkt spenden?

Gesucht werden Romane, nicht

älter als 8 Jahre und in gutem Zustand. Bitte in der Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE), ist barrierefrei erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team und der Förderverein Gemeindebücherei

Wild auf Kastanien

Kastanienaktion im Wildpark Wiehl

Aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr findet auch in diesem Herbst eine Kastanien-Sammelaktion statt. Trotz oder wegen der dieses Jahr gering ausfallenden Kastanienenernte möchte die FSW erneut auf die Entgegennahme von diesen Früchten aufmerksam machen. Da Kastanien für pflanzenfressendes Großwild wie Rotwild, Dam- und Muffelwild eine Bereicherung des herbstlichen Nahrungsangebots darstellen, nimmt der Wildpark Wiehl gesammelte Früchte entgegen. Ab einer Menge von 20 Kilogramm gibt es für die fleißigen Sammler eine Freikarte für die Eis-sporthalle.

Familien, die weit mehr als 20 Kilogramm gesammelt haben, können zusätzlich an einer Fütterungstour teilnehmen und hierbei Interessantes über unsere Tiere und deren Lebensraum erfahren.

Abzugeben sind Kastanien Samstag vormittags nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 0152 286 454 99.

Wer möchte, kann sein Sammelgut natürlich auch gerne selbst verfüttern. Abschließend soll noch einmal erwähnt werden, dass sich kein (Wild-)Schwein für Kastanien interessiert. Für diese werden auch gerne Eicheln entgegengenommen.



**FÜR CLUBWECHSLER:
EXKLUSIVES
JUBILÄUMSANGEBOT**

**Bis Ende
2024
kostenlos**

**Ab 2025
99,-€
pro Monat**

- **Kostenfreies Spielrecht bis Ende 2024**
- **Uneingeschränktes Spielrecht für 2025**
inkl. Handicapverwaltung und DGV Ausweis
- **Hochwertiges Logoshirt**
als Willkommensgeschenk
- **50€ Ballguthaben** für die Übungsanlage
- **2 Cart Gutscheine für 18-Loch**
- **Trainingsgutschein für 2x50 Minuten**
Gruppentraining in unserer Golfschule novavital

Bei Interesse bitte melden bei: Gero Bücher - Clubmanager
G.Buecher@Burgoverbach.de | 02245 5550
Golfclub Burg Overbach | Overbach 1 | 53804 Much
www.gcbo.de

„Richtig Heizen mit Holz“ - Kreis lädt zur Infoveranstaltung ein

Wissenswertes für Ofenbesitzerinnen und Ofenbesitzer

Oberbergischer Kreis. Zum Beginn der Heizsaison lädt der Oberbergische Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Wald und Holz NRW, der Schornsteinfegerinnung, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und :metabolon statt am Donnerstag, 10. Oktober, von 18 bis 20 Uhr, auf „:metabolon“ in Lindlar. Die Organisatoren wollen mit diesem Angebot das Bewusstsein für die Nutzung der Ressource Holz schärfen und wertvolle Tipps für ein effizientes und umweltschonendes Heizen vermitteln. Ofenbesitzerinnen und Ofenbesitzer haben die Gelegenheit, von den Fachkenntnissen der Expertinnen und Experten zu profitieren.



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Im Energiekompetenzzentrum auf :metabolon informieren Fachleute über das richtige Heizen mit Holz. Foto: OBK

Dabei gibt es spannende Beiträge von Wald und Holz NRW zum Thema „Ressource Holz“ sowie aktuelle Informationen zu „Gesetzesneuerungen für Einzelfeuerstellen“ von der Schornsteinfeger-Innung Köln. Im Anschluss wird eine Fragerunde angeboten. In die Praxis geht es dann bei einer Heizvorführung durch die Fachleute von :metabolon. Abgerundet wird der Abend durch einen „Markt der Möglichkeiten“,

auf dem die Koordinierungsstelle Erneuerbare Energien des Oberbergischen Kreises, das Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises und das Bergische Energiekompetenzzentrum mit Infoständen vertreten sind. Die Teilnehmerzahl ist auf rund 150 Interessierte begrenzt, daher ist eine um frühzeitige Anmeldung über den nachfolgenden Link erforderlich: rbk3.rbkdv.de/Richtig-Heizen





Nordsee – Ostfriesland

Hotel & Restaurant Nordstern in Neuharlingersiel

3 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension**
- ✓ **Wellnessbereich** mit Bio-Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Eisbrunnen
- ✓ **Täglich Wasser, Tee und Obst im Wellnessbereich**
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Bsp. Doppelzimmer Nebenhaus



Direkt am See und am Deich

Termine & Preise in €/Person im DZ Nebenhaus

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.12. - 16.12.24, 05.01. - 01.02.25, 30.11. - 15.12.25		139	189	289	399
01.11. - 30.11.24, 02.02. - 16.04.25, 27.04. - 25.05.25, 01.11. - 29.11.25		179	249	399	555
24.09. - 31.10.24, 17.04. - 26.04.25, 26.05. - 31.10.25		-	-	499	689

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Lüneburger Heide

Heide Hotel Reinstorf

3 Tage • Halbpension

ab € **99,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ 1 Tasse Kaffee oder Tee
- ✓ **Wellnessbereich** mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Sanarium und Ruheraum ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Reise-Code: here



Bsp. DZ Komfort (gg. Aufpreis)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich				
	Nächte	2	3	4	5	7
01.11. - 30.11.24		99	-	198	-	359
02.01. - 28.02.25, 01.11. - 30.11.25		111	169	222	279	-
01.10. - 31.10.24, 01.12. - 20.12.24		139	-	259	-	469
01.03. - 31.07.25, 01.12. - 20.12.25		149	222	295	369	-
24.09. - 30.09.24		159	-	299	-	529
01.08. - 31.10.25		169	249	329	399	-

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Sauerland

Sauerland Alpin Hotel in Schmallenberg

3 Tage • All Inclusive Light

ab € **129,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **All Inclusive Light**
- ✓ **Nutzung von Hallenbad, Sauna und Tennisplatz** ✓ WLAN
- ✓ Ermäßigung auf Greenfee im Golfclub Schmallenberg (nach Verfügbarkeit)
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Reise-Code: sasc

Termine & Preise in €/Person im DZ/DBZ/VBZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
1 01.10. - 06.12.24		129 statt 179	189 statt 259	309 statt 399	429 statt 529
2 02.01. - 28.02.25, 01.11. - 05.12.25		129	189	315	429
3 01.03. - 30.06.25, 01.10. - 31.10.25		149	222	365	499
4 01.07. - 30.09.25		-	259	419	549

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag.
DBZ = Dreibettzimmer VBZ = Vierbettzimmer
Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht
Kurtaxe: 3,50 € pro Person/Nacht



Preisaktion:
Sparen Sie in Saison 1

Mosel

Hotel Weinhaus Traube in Ernst

3 Tage • Halbpension

ab € **99,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ **1 Tasse Kaffee/Tee und Waffeln**
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Cochern

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 29.11.24, 01.11. - 21.12.25		99	139	229	319
15.10. - 31.10.24		119	169	279	379
22.03. - 30.04.25, 15.10. - 31.10.25		129	199	299	399
24.09. - 14.10.24		139	199	329	429
01.05. - 14.10.25		169	239	359	449

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
EZ-Zuschlag 2024: 20 €/Nacht, 2025: 12 €/Nacht



Burg Eltz, Wierschem



Beratung & Buchung unter **0261-29351989**

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM**

und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Deutschland singt und klingt am Tag der Deutschen Einheit

Freiheit, Einheit, Hoffnung - Die musikalische Danke-Demo

Zu einem Offenen Singen am Tag der Deutschen Einheit lädt der Kirchenkreis An der Agger ein. Kirchenmusiker Samuel Schmitt leitet die Veranstaltung. Zusammen mit Sängerinnen und Sängern der Kirchengemeinde Wiehl gestaltet er auf dem Rathausvorplatz am Donnerstag, 3. Oktober, das deutschlandweite Event „Deutschland sind und

klingt“. Beginn der Veranstaltung ist um 18.45 Uhr. Das Singen beginnt um 19 Uhr. Samuel Schmitt: „Es sind alle eingeladen zum Mitsingen. Liederhefte werden auch vor Ort verteilt, sodass am 3. Oktober auch ein spontanes Mitsingen möglich ist.“

Initiator ist die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und

klingt“. Alle Generationen und Kulturen sind bundesweit zum Singen und Feiern in vielen Städten und Dörfern eingeladen.

Gesungen werden folgende Lieder:

Tage wie diese, Kein schöner Land, Mein kleiner grüner Kakus, Dona nobis Pacem, We shall overcome, Hevenu Shalom Alechem, Von guten Mächten wun-

derbar geborgen, Deutsche Nationalhymne / Europahymne
Wer vorab Noten haben möchte, kann Samuel Schmitt ansprechen unter samuel.schmitt@ekir.de oder das offizielle Liederheft „Deutschland singt und klingt 2024“ für 2 bis 5 Euro (je nach Menge) unter 3oktober.org/liederheft bestellen.

100 Jahre Chorgesang in Alferzhagen

Seit mittlerweile 100 Jahren ertönen Chorklänge im heutigen „Sängertreff Sonnenhof“ in Alferzhagen. Im Jahr 1924 fanden sich einige interessierte Männer aus Alferzhagen und Umgebung im Februar zusammen um einen Männerchor zu gründen. Dies gelang schon beim ersten Treffen und seitdem wurde immer an der gleichen Stelle in Alferzhagen im Gasthof geprobt, gesungen und gefeiert. Der MGv Alferzhagen bekam später den Zusatz -Merkausen, da aus dem Nachbardorf nicht wenige Stimmen den Chor bereicherten. Der Verein war bis auf die späten Kriegsjahre in den 40ern und die Zeit der Coronapandemie durchgehend aktiv.

Nach 99 Jahren musste der Männerchor aber doch umdenken um den Fortbestand zu sichern. Nach längeren Beratungen und Vorschlägen, wie es weitergehen kann, wurde im letzten Jahr der gemischte Chor „Happy Notes“ gegründet. Viele Frauen aus den umliegenden Dörfern sind in den neuen Chor eingetreten und haben so die Zukunft des Chorgesangs im Bergdorf der Stadt Wiehl gesichert. Auch das Repertoire hat sich der Zeit angepasst.

Mittlerweile werden Schlager, Pop und Rockstücke einstudiert und vorgetragen.

Das eigentliche Ereignis, 100 Jahre MGv Alferzhagen-Merkausen, wird am Wochenende, des 28. und

29. September in der Gründungsstätte in Alferzhagen gebührend gefeiert. Los geht es Samstag, 28. September, um 15.30 Uhr, mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag und Eröffnung durch die „Happy Notes“. Die „Singgemeinschaft Dörspetal“ und die „Chorgemeinschaft Waldbröl Schönenbach“ komplettieren das Gesangsprogramm. Am Abend spielt dann die Liveband „Late Night Special“ zu Stimmung und Tanz auf. Das Programm wird am Sonntag mit einem Frühschoppen fortgeführt. Ab 11 Uhr öffnet der Sängertreff wieder seine Türe und erwartet den MGv Oesinghausen und ein Chor aus Mitgliedern der „Roten Funken“ aus Köln. Als Höhepunkt

wird am Sonntag „Et Klimper-männche“ alias Thomas Cüpper auftreten. Er ist aus den Kölner Karnaval bekannt und wird nochmal Stimmung in den Saal und Gaststätte bringen, bevor der Nachmittag mit Waffeln und Kaffee trinken ausklingt. Auch am Sonntag wird die Liveband „Late Night Special“ den Tag begleiten. An beiden Tagen können sich die Besucher auf herzhafte Speisen, wie Spießbraten am Samstag und Erbsensuppe am Sonntag sowie selbst hergestellte Torten und Kuchen freuen.

Die Sängerinnen und Sänger der „Happy Notes“ freuen sich auf regen Besuch um das 100-jährige Chorbiläum gemeinsam zu feiern.

Wussten Sie schon...

..., dass Eis „aus eigener Herstellung“ nicht unbedingt selbstgemacht ist?

Der charmante neue Eisladen verspricht kleinen und großen Eisfans auf einer Tafel „selbstgemachtes Eis aus eigener Herstellung“. Da freut man sich auf eine köstlichschmelzende Abkühlung und erwartet frische Zutaten oder zumindest keine Zusätze im Eis wie Stabilisatoren oder Aromen. Wer beim Eis Wert auf Qualität legt und für diese bereit ist mehr zu zahlen, fühlt sich gleich angesprochen, kann jedoch falsch liegen. Denn solche Werbeversprechen sind für Speiseeis nicht verbindlich festgelegt.

Jede Eisdiele kann damit werben und dennoch nur Fertigpulver anrühren oder ein gekauftes Grund-

eis anreichern. Eine rechtliche Definition für die Bewerbung von Eis „aus eigener Herstellung“ oder „selbst gemacht“ gibt es nicht. Ob die Lieblingseisdiele für ihre Sorten

wirklich Milch, Sahne, Zucker und frische Früchte oder eine Fertigmischung verwendet, ist für Verbraucher:innen auf Anhieb nicht zu erkennen. „Wer Wert auf natürliche Zutaten und frische Herstellung legt, muss vor Ort konkret nachfragen, woher das Eis stammt und welche Zutaten verwendet wurden“, empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW.

Denn rechtlich vorgeschrieben ist beim Eisverkauf nur der Hinweis



auf Allergene und einzelne Zusatzstoffe, beispielsweise „mit Farbstoff“, die am Eisbehälter ange-

bracht sein müssen.

(Quelle: Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)

Alles rund um das Obst und die Ernte

Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar



Ein Tag rund ums Obst im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



Apfelsortenschau beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

Am **Sonntag, den 6. Oktober 2024** findet im **LVR-Freilichtmuseum Lindlar** zwischen 10 und 18 Uhr wieder das Obstwiesenfest statt. Ein Tag rund ums Obst

- vom Baum über die Ernte bis zum Obsterzeugnis. Mit einer großen Obstsartenschau, dem Verkauf von Produkten aus der Region und zahlreichen Handwerksvorführungen. Bei der großen Obstsartenschau können verschiedene Obstsorten bestaunt werden, die heute kaum noch im Supermarkt zu finden sind. Darüber hinaus steht die fachkundige Beratung zu Fragen rund um den Obstanbau, der Veredelung und der Sortenbestimmung im Vordergrund. Wenn Unklarheit über die Sorte im eigenen Garten besteht, kann das Obst mitgebracht werden - für die genaue Sortenbestimmung sind drei bis vier Früchte nötig. Natürlich werden auch saisonales Obst und Gemüse sowie dekorative und praktische Dinge aus der Region zum Verkauf angeboten - passend zur beginnenden Herbstzeit. Viele spannende Infostände informieren über Nachhaltigkeit in der Natur und geben



Vorbereitung zum Obstdörren beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

unter anderem Tipps zum Obstbaumschnitt. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Gastronomiestände. Äpfel, Birnen und Quitten aus eigener Ernte können mitgebracht und in einer mobilen Saftpresse zu Saft verarbeitet werden. Dafür ist in diesem Jahr die mobile Mosterei von Most & Trester zu Gast. Auf der Homepage der Mosterei kann man sich über das Buchungssystem anmelden. (anny.co/b/most-und-trester/services)
Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 6. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de



Obstsartenbestimmung durch den Pomologen beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



Die Ernte aus den Museumsgärten auf dem Erntewagen.



Der Erntedankzug des Heimatvereins Hohkeppel e.V. im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

Obstwiesenfest

10 bis 18 Uhr



6. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen

Durchblick bei Fördermaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung

Verbraucherzentrale NRW zeigt, worauf bei der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) zu achten ist

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen (BEG EM) ist seit dem 1. Januar 2024 neu aufgestellt. Dabei gelten jetzt höhere Fördersätze mit bis zu 70 Prozent für den Heizungstausch. Energetische Verbesserungen an Dach, Fassade und Decken werden weiterhin mit bis zu 20 Prozent gefördert. „Grundsätzlich gilt, dass die Förderanträge zuerst gestellt werden müssen und zusätzlich ein Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung der Förderzusage vorliegt“, sagt Günter Neunert, Experte für Förderprogramme bei der Verbraucherzentrale NRW.

„Bei dem neuen Bundesprogramm zum Heizungstausch können Eigentümer:innen von Einfamilienhäusern allerdings schon jetzt ihre Installationsunternehmen beauftragen und den Förderantrag nachreichen“. Die entsprechenden Anträge können ab dem 27. Februar gestellt werden. Weitere Informationen rund um die neue Bundesförderung (BEG EM) hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK) hat eine neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung vorgenommen. Die Förderung von

Heizungsanlagen ist nun weitgehend der KfW-Bank (KfW) zugeordnet. Fördermaßnahmen rund um die Gebäudehülle, beispielsweise am Dach, der Fassade oder den Decken, liegen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die jeweiligen Förderbedingungen und entsprechende Anträge finden sich im Internet beim BAFA und der KfW.

Erhöhte Förderung für den Heizungstausch

Für die meisten neuen Heizungen, die den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entsprechen, gibt es ab 2024 einen einheitlichen Basisförderungssatz von 30 Prozent. Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder ein natürliches Kältemittel einsetzen, ist zudem ein Effizienz-Bonus von zusätzlich fünf Prozent erhältlich. Bei Biomasseheizungen wie beispielsweise Pelletheizungen wird ein Emissionsminderungszuschlag von 2.500 Euro gewährt, wenn besonders wenig Feinstaub im Abgas vorhanden ist. Zusätzlich kann ein Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent bis 31. Dezember 2028 für den frühzeitigen Austausch alter Heizungen bezogen werden. Ab 1. Januar 2028 sinkt dieser Bonus auf 17 Prozent und dann alle zwei Jahre um jeweils drei Prozent. Ergänzt

wird die neue Förderung beim Heizungstausch um einen Einkommens-Bonus von 30 Prozent für selbstnutzende Eigentümer:innen mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr. Als Nachweis wird ein Durchschnitt aus den zu versteuernden Einkommen des zweiten und dritten Jahres vor Antragstellung ermittelt. Alle Förderbonsi können bis zu einem maximalen Fördersatz von 70 Prozent zusammen beantragt werden.

Übergangsregelung bei Heizungsförderung beachten

Die Antragsstellung für die neue Heizungsförderung bei der KfW startete zum 27. Februar. Hierzu gilt aber eine Übergangsregelung: Verbraucher:innen können ihre förderfähige Heizungsmodernisierung bereits in Auftrag geben und umsetzen. Der Förderantrag kann in diesen Fällen nachträglich gestellt werden. Diese Übergangsregelung ist befristet. Wird bis zum 31. August 2024 ein Heizungstausch beauftragt, kann der Förderantrag bis zum 30. November 2024 gestellt werden.

Förderung weiterer Sanierungsmaßnahmen mit bis zu 20 Prozent
Für die energetische Sanierung des Daches, der Hausfassade, Gebäudedecken sowie der Heizungsoptimierung ist auch künftig eine Förderung bis maximal 20 Prozent möglich. Diese setzt sich aus 15 Prozent Grundförderung plus 5-prozentigem Bonus bei Vorliegen eines sogenannten individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP-Bonus) zusammen. Die maximal förderfähigen Ausgaben für entsprechende Maßnahmen liegen bei 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt und bei 30.000 Euro ohne diesen. Die Antragsstellung ist beim BAFA seit 1. Januar 2024 möglich.

Neuer zinsverbilligter Ergänzungskredit
Das neue Bundes-Förderprogramm

BEG EM bietet ein ergänzendes Kreditangebot von bis 120.000 Euro Kreditsumme pro Wohneinheit für private Eigentümer:innen mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro. Die Voraussetzung für die Nutzung des Ergänzungskredits ist eine Zuschusszusage (Heizungstausch) der KfW und/oder ein Zuwendungsbescheid (sonstige Effizienzmaßnahmen) des BAFA. Der zinsverbilligte Ergänzungskredit kann bei einem Finanzierungspartner wie beispielsweise der Hausbank beantragt werden.

Fördermaßnahmen erfolgreich durchführen

Liegt der Zuwendungsbescheid der Förderung vor, sind die Maßnahmen bis zu einem bestimmten Datum auszuführen und der Förderstelle fristgerecht online nachzuweisen. Für die Zuschussförderung gilt ein Bewilligungszeitraum von 36 Monaten. Bei der Kreditförderung gilt eine Abruffrist von zwölf Monaten. Ein Verwendungsnachweis, einschließlich aller erforderlichen Unterlagen, ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Vorhabens, spätestens aber sechs Monate nach dem Bewilligungszeitraum, einzureichen. Die Bundeszuschüsse sind zudem an technische Mindestanforderungen (TMA) geknüpft. Diese stehen in den Anlagen der Förderrichtlinien und sind bei der Auftragsvergabe an Handwerksbetriebe zwingend zu beachten.

Die Fördersummen pro Gebäude und Kalenderjahr sind bundeseitig gedeckelt. Möchte man mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen und die volle Förderung erhalten, lassen sich die Bauvorhaben auf zwei Kalenderjahre verteilen.

Bei der Förderung von Wärmezeugungsanlagen wie Wärmepumpen oder Pelletheizungen wird die Fördersumme allerdings nur einmalig im bewilligten Kalenderjahr gewährt.
(Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)





Ausbildung zum Baumschulgärtner

Ein grüner Weg für die Zukunft

Mit einem Blick auf die Klimaveränderungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Städte zu begrünen und nachhaltige Lösungen für die Umwelt zu schaffen. Die Ausbildung zum Baumschulgärtner eröffnet dabei einen faszinierenden Berufszweig, der nicht nur abwechslungsreich, sondern auch von großer Bedeutung für unsere Zukunft ist.

Vielseitig und äußerst interessant

Die Tätigkeitsfelder eines Baumschulgärtners sind so vielfältig wie die Pflanzen selbst. Das Herzstück der Ausbildung liegt in der Pflanzenproduktion. Hier lernen angehende Baumschulgärtner alles über Aufzucht und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aller Art. Dabei spielt nicht nur das biologische Wissen eine Rolle, sondern es ist auch handwerkliches Geschick bei der Kultivierungstechnik gefragt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Pflanzenschutz. Baumschulgärtner müssen lernen, mit Krankheiten und Schädlingen umzugehen, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Die Ausbildung vermittelt ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und lehrt, wie man die Balance zwischen gesunden Pflanzen und dem Schutz der Natur bewahrt.

Zusätzlich gehört natürlich auch die Beratung der Kunden dazu. Wann ist die beste Pflanzzeit für verschiedene Gehölze und Pflanzen? Worauf muss bei der Wahl des Standorts geachtet werden? Welche Böden sind für welche Pflanzen geeignet, wann muss gedüngt, geschnitten oder geerntet werden - die Fragen der Kunden sind vielfältig. Tiefes Fachwissen, Kompetenz und selbstverständlich Freundlichkeit und der Spaß am Job sind dabei wichtig. Doch nicht nur vor Ort in den Baumschulen, sondern auch wenn es um die Gestaltung von Parks oder Grünanlagen geht, sind Baumschulgärtner die richtigen Ansprechpartner.

Ausbildung mit Leidenschaft für die Natur

Um in diese grüne Welt einzutau-chen, ist ein guter Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. Die duale Ausbildung er-

streckt sich regulär über drei Jahre, wobei bei einem entsprechenden Schulabschluss oder vorheriger Vorbildung eine Verkürzung um maximal ein Jahr möglich ist. Die Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule, um eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten zu gewährleisten. Engagierte Nachwuchskräfte sind gefragt, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und innovative Lösungen für die grüne Stadt von morgen zu entwickeln.

Um mehr über die Ausbildung zum Baumschulgärtner zu erfahren, empfiehlt sich ein Besuch der Webseite www.zukunftgruen.de sowie der sozialen Medien von

zukunftgruen. Hier finden Interessierte detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Kon-

taktdaten, um den ersten Schritt in eine grüne Zukunft zu wagen. (akz-o)



Abwechslungsreich und wichtig für die Zukunft: Ausbildung zum Baumschulgärtner.

Foto: Bund deutscher Baumschulen e.V./Ferdinand Graf Luckner/akz-o



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Gummersbach





Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 12. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
04.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier

Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper

Mobil 0179 544 74 06

kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß

l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller

post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Achtung:Spätsommer Angebot!- 50% auf Steinreinigung

Einfahrten -Eingänge -Garagen -Ter-
rassen usw. Weiter Angebote für Ar-
beiten rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung.
Tel. 01784885718 JR Bau

Gesuche

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Pelze, Modeschmuck, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsauflösung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art:
Gläser, Römer, Teller, Vasen usw.
Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr
Blum
Tel.: 0160/6695915

Stellenmarkt

Minijob gesucht

Ehemalige Verwaltungsangestellte
sucht Bürotätigkeit oder anderes auf
Mini-Job-Basis im Raum Bergneustadt,
Gummersbach oder Marienheide.
0176/11677718



KLEINANZEIGEN
PRIVATE & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 28. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 29. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 30. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 1. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 2. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 3. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 4. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 5. Oktober

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 6. Oktober

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Montag, 7. Oktober

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 8. Oktober

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Mittwoch, 9. Oktober

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Donnerstag, 10. Oktober

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 11. Oktober

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 12. Oktober

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 13. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfurth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten.

Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Gemeinsam den Alltag erleben ...

... so lautet das Motto in unseren Tagespflegen, so auch in der **Tagespflege „An der Berstig“** in Gummersbach.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z.B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen.

Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3, 51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 61/9 79 77-10

*Verwurzelt
im Leben*



www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

// Ambulante Pflege in Gummersbach und Umgebung

PFLEGEQUALITÄT IST LEBENSQUALITÄT

Gute Pflege ermöglicht es, dass Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit, einer Behinderung oder abnehmender Kräfte auf Unterstützung angewiesen sind, solange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, wie sie das wünschen.

IMMER EINE ALTERNATIVE MEHR

Aus unserer mehr als 25 jährigen Erfahrung in der häuslichen Krankenpflege wissen wir, dass oft mehr möglich ist als Pflegebedürftige und ihre Angehörigen glauben.

Gerne beraten wir Sie auch ganz individuell und suchen für Sie die bestmögliche Unterstützung.



**Auf die Pflege
kommt es an.**



// 0 22 61/7 46 75 // info@fairepflege.de

www.dap.care //